

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2008



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage verläuft überwiegend positiv. GILDEMEISTER ist auch im zweiten Quartal profitabel gewachsen: Auftragseingang, Umsatz und Ertrag konnten planmäßig gesteigert werden.

Zum Halbjahr stieg der Auftragseingang auf 1.133,4 MIO € (+32%); der Umsatz erhöhte sich auf 851,5 MIO € (+20%). Die Ertragslage entwickelt sich weiterhin positiv: Das EBITDA erreichte 84,6 MIO € (Vorjahr: 60,4 MIO €), das EBIT betrug 70,0 MIO € (Vorjahr: 45,7 MIO €). Das EBT stieg auf 54,3 MIO € (Vorjahr: 30,4 MIO €). Der Jahresüberschuss im Konzern verdoppelte sich zum Halbjahr auf 33,8 MIO € (Vorjahr: 16,7 MIO €).

GILDEMEISTER plant im Geschäftsjahr 2008 ertragsorientiert zu wachsen. Weitere Impulse erwarten wir insbesondere von unseren neu designten innovativen Maschinen und den bedeutenden Herbstmessen – der IMTS in Chicago, der AMB in Stuttgart und der BIMU in Mailand. Wir erwarten ein anhaltend gutes Messegeschäft und gehen von einer insgesamt stabilen Nachfrage nach unseren Werkzeugmaschinen, dem Service und der Solartechnik aus.

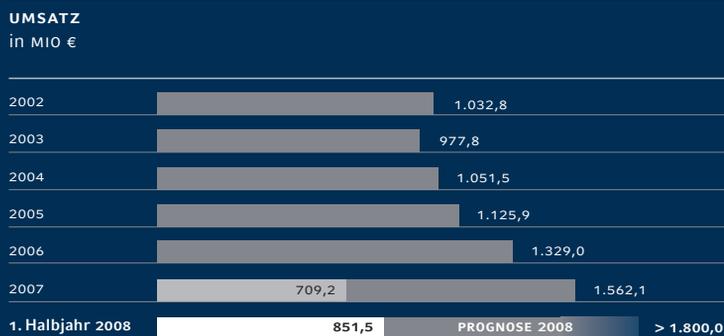
Für das Geschäftsjahr 2008 planen wir erneut Rekordwerte: Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr beim Auftragseingang erstmals die 2-MRD-€-Marke überschreiten. Wir arbeiten daran, den Umsatz auf über 1,8 MRD € zu steigern. Beim EBT und beim Jahresüberschuss erwarten wir einen Anstieg von über 50% im Vergleich zum Vorjahr. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf werden wir die Dividende für das Geschäftsjahr 2008 weiter erhöhen.

Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

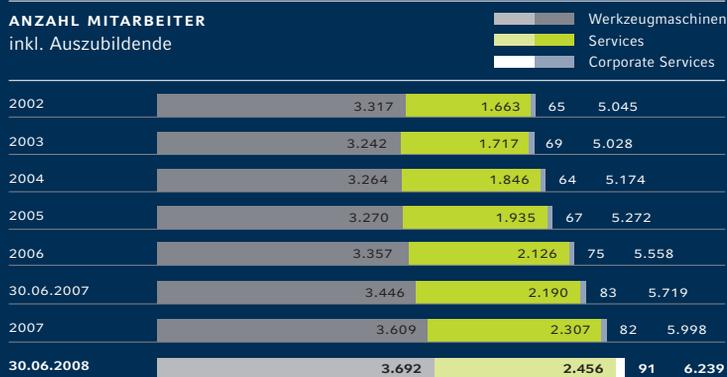
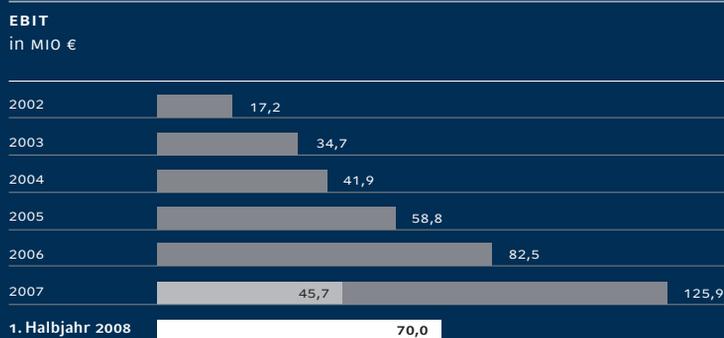
GILDEMEISTER-KONZERN	2008	2007	VERÄNDERUNGEN	
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	851,5	709,2	142,3	20
Inland	402,7	313,3	89,4	29
Ausland	448,8	395,9	52,9	13
% Ausland	53	56		
Auftragseingang				
Gesamt	1.133,4	857,8	275,6	32
Inland	478,7	386,1	92,6	24
Ausland	654,7	471,7	183,0	39
% Ausland	58	55		
Auftragsbestand*				
Gesamt	1.031,3	595,3	436,0	73
Inland	349,1	228,8	120,3	53
Ausland	682,2	366,5	315,7	86
% Ausland	66	62		
Investitionen	16,7	20,8	-4,1	-20
Personalaufwendungen	196,2	177,8	18,4	10
Personalquote in %	20,1	24,2		
Mitarbeiter	6.044	5.556	488	9
zzgl. Auszubildende	195	163	32	20
Mitarbeiter Gesamt*	6.239	5.719	520	9
EBITDA	84,6	60,4	24,2	40
EBIT	70,0	45,7	24,3	53
EBT	54,3	30,4	23,9	79
Jahresüberschuss	33,8	16,7	17,1	102

* Stichtag 30.06.



..... Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

..... Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter



	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
→	2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
→	3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
→	4 - 14 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	
	4 Umsatz	Geschäftsentwicklung
	5 Auftragseingang	
	6 Auftragsbestand	
	7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	8 Investitionen	
	9 Segmentbericht	
	9 „Werkzeugmaschinen“	
	11 „Services“	Chancen- und Risikobericht
	12 „Corporate Services“	
	12 GILDEMEISTER-Aktie	
	14 Forschung und Entwicklung	
	14 Mitarbeiter	Chancen- und Risikobericht
→	15 Chancen- und Risikobericht	
→	15 Ausblick 2008	Ausblick 2008
→	17 - 23 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2008	
	17 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	18 Konzernbilanz	
	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	21 Konzern-Segmentberichterstattung	
	22 Konzernanhang	
	23 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)	
→	24 Finanzkalender	Finanzkalender



LEISTUNG OHNE LIMITS

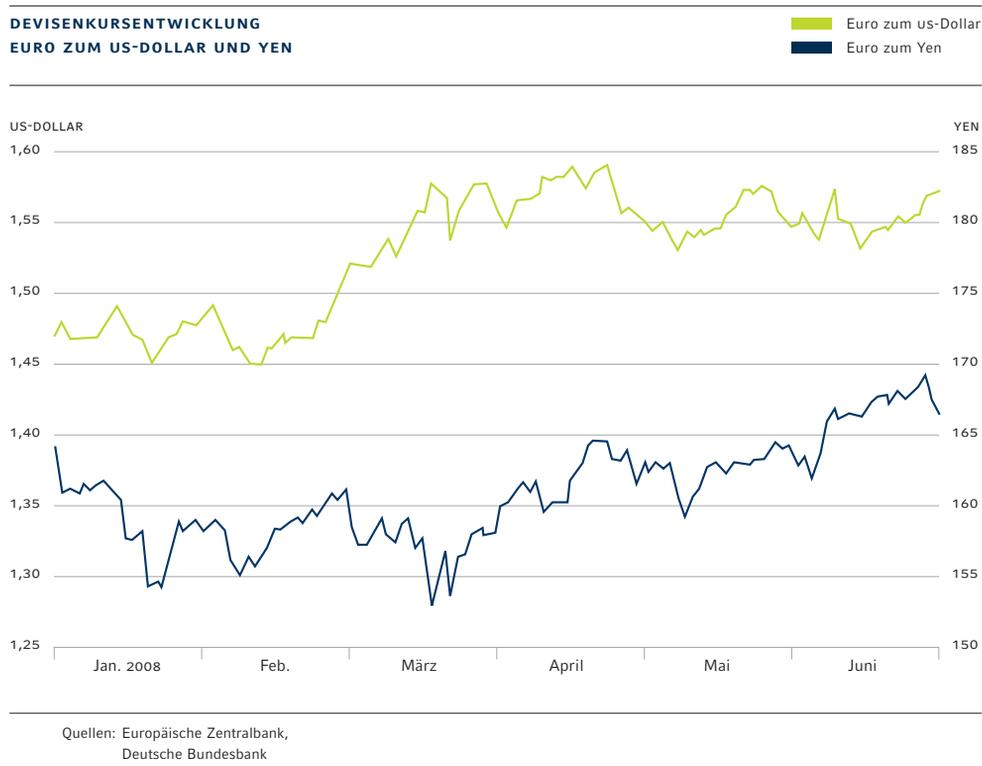
Die DMU 40 monoblock® erschließt das komplette Spektrum der Universal-Fräsbearbeitung.

Maximaler Bedienkomfort bei minimalem Platzbedarf durch innovative Technologie von GILDEMEISTER.

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief im zweiten Quartal 2008 verlangsamt. Impulse kamen weiter aus Asien. Die Dynamik in China blieb nahezu ungebrochen. In Japan war die Entwicklung schwächer. In Deutschland verlor die Konjunktur an Schwung. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt nur um 0,2% gegenüber dem Vorquartal.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der japanische Yen und der chinesische Renminbi von Bedeutung. Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen veränderten sich im zweiten Quartal 2008 wie folgt: Der US-Dollar verlor gegenüber dem Euro weiter an Wert; am 24. April bewegte er sich auf einem Niveau von 0,63 Euro. Der Mittelwert lag mit 0,64 Euro deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (0,74 Euro). Dies bedeutet eine weitere Verteuerung unserer Produkte im Dollar-Raum. Gegenüber dem chinesischen Renminbi bewegte sich der Euro zunächst seitwärts, wurde dann aber zunehmend schwächer. Zum Ende des zweiten Quartals lag der Wechselkurs bei 10,81 Renminbi (30.06.2008). Die japanische Währung gab gegenüber dem Euro kontinuierlich nach. Am 1. April kostete ein Euro 157,55 Yen und erreichte am 26. Juni mit 169,23 Yen den höchsten Wert im Quartal. Der Euro schloss das zweite Quartal mit einem Wert von 166,44 Yen (30.06.2008). Der Durchschnittskurs lag bei 163,29 Yen (Vorjahresquartal: 162,89 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel



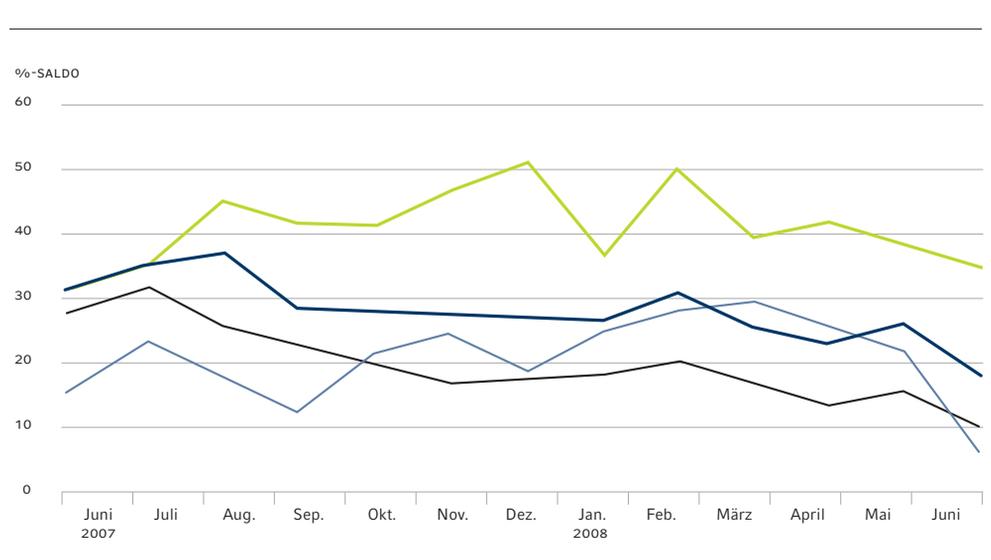
Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich auch im Jahr 2008 weiter positiv entwickeln. Die aktuellen Prognosen (Stand: April 2008) des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des ifo-Institutes gehen unverändert von einem Wachstum des Weltverbrauchs und der Weltproduktion um 10% auf 57,0 MRD € aus.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** soll sich analog zum Weltmarkt entwickeln. Der VDW und das ifo-Institut rechnen mit einem Wachstum von 10% für den Verbrauch und die Produktion. Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dabei erhöhten sich die Bestellungen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland.

Das ifo-**Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft ist im Verlauf des zweiten Quartals gesunken. Die Unternehmen der Hauptabnehmerbranchen für Werkzeugmaschinen bewerten ihre aktuelle Geschäftssituation weniger günstig als noch zu Beginn des Jahres.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)

IFO-GESCHÄFTSKLIMA – SALDO AUS DEM PROZENT- ANTEIL POSITIVER UND NEGATIVER FIRMENMELDUNGEN



Quelle: ifo-Institut, München

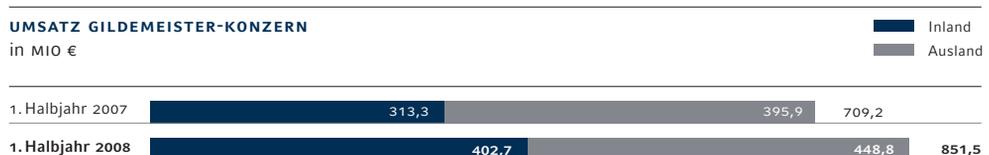
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	Produktionswerke Drehen	Produktionswerke Fräsen	Produktionswerke Drehen / Fräsen	Produktionswerke Ultrasonic / Lasertec	Automatisierung / Steuerung
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	DMG AUTOMATION GmbH, Hüfingen
	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, Geretsried	DECKEL MAHO GILDEMEISTER Machine Tools, Shanghai		DMG Electronics GmbH Pfronten
	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo				

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2008 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 73 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich damit im Vergleich zum 31. März 2008 nicht geändert.

Umsatz

Der Umsatz übertraf im zweiten Quartal mit 459,5 Mio € wie geplant den Wert der ersten drei Monate (392,0 Mio €). Im ersten Halbjahr erreichte der Umsatz 851,5 Mio € und lag damit 20% über dem Vorjahreswert (709,2 Mio €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ konnte in den ersten sechs Monaten ein Umsatzanstieg von 65,3 Mio € (+13%) gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Die Sparte „SunCarrier“ hat mit 40,1 Mio € zur Umsatzsteigerung beigetragen. Mit dem „SunCarrier“ sind wir im Projektgeschäft tätig. Die Umsatz- und Ergebnisrealisierung wird überwiegend im zweiten Halbjahr 2008 verbucht.

Die Inlandsumsätze stiegen um 29% auf 402,7 Mio €, die Auslandsumsätze nahmen um 13% auf 448,8 Mio € zu. Die Exportquote betrug 53% (Vorjahreszeitraum: 56%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf Seite 9 ff.
Wir arbeiten daran, den Umsatz im Geschäftsjahr 2008 auf über 1,8 MRD € zu steigern.

Vertriebs- und Serviceorganisation		
DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER; Bielefeld	70 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	a+f GmbH Würzburg
	DMG Deutschland; Stuttgart 7 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG MICROSET GmbH Bielefeld
	DMG Europe; Klaus (Österreich) 27 Vertriebs- und Servicestandorte	SACO S.p.A. Castelleone
	DMG Asia; Shanghai / Singapore 17 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG America; Itasca 8 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG Services; Bielefeld, Pfronten 11 Servicestandorte	

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im zweiten Quartal um 23% auf 541,5 Mio € (Vorjahreswert: 441,7 Mio €). Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang im ersten Halbjahr auf 1.133,4 Mio € und lag damit um 32% bzw. 275,6 Mio € über dem Vorjahreszeitraum (857,8 Mio €).



Publikumsmagnet:

Auf der Intersolar 2008 in München präsentierte a+f erstmals einen 288 Quadratmeter großen „SunCarrier“.

Die Sparte „SunCarrier“ hat im zweiten Quartal mit 29,2 Mio € zum gestiegenen Auftragseingang beigetragen. Ende Juni erhielt a+f erneut einen Großauftrag im Wert von 21,6 Mio €. Insgesamt erzielte die a+f GmbH mit dem „SunCarrier“ im ersten Halbjahr einen Auftragseingang von 142,0 Mio €.

Im Berichtszeitraum nahm der Auftragseingang im Konzern sowohl im Inland als auch im Ausland zu: Die Bestellungen aus dem Inland erhöhten sich um 24% auf 478,7 Mio € (Vorjahr: 386,1 Mio €). Die Aufträge aus dem Ausland stiegen um 39% auf 654,7 Mio € (Vorjahr: 471,7 Mio €). Der Auslandsanteil betrug 58% (Vorjahr: 55%).

Der Auftragseingang hat im zweiten Quartal unsere Erwartungen erfüllt und verlief damit im Berichtszeitraum sehr zufrieden stellend. Besondere Erfolge konnte GILDEMEISTER auf der METAV in Düsseldorf und auf der DIE & MOULD in China erzielen. Darüber hinaus konnten wir zusätzlich Aufträge auf den bislang stattgefundenen Messen und Ausstellungen abschließen.

Ausblick 2008

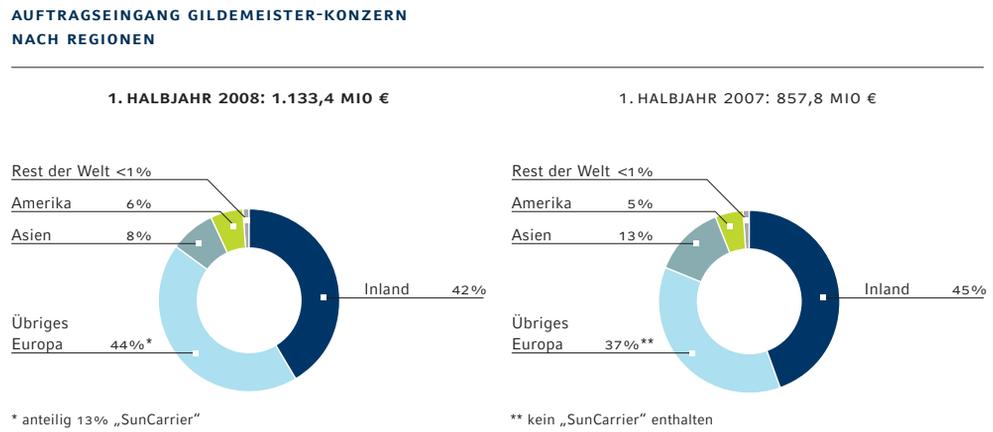
Konzern-zwischenabschluss

Finanzkalender



Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf Seite 10 ff.

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

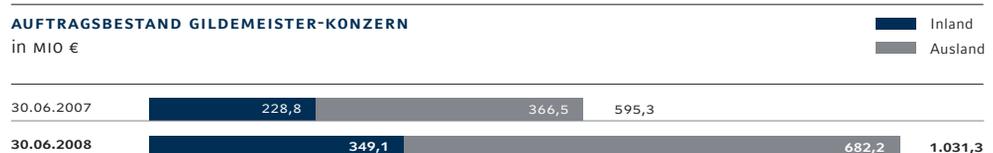


Der gestiegene Auftragseingang im ersten Halbjahr resultierte insbesondere aus einer Zunahme der Auslandsbestellungen und der erhöhten Nachfrage nach unserer Solartechnik. Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr beim Auftragseingang erstmals die 2-MRD-€-Marke überschreiten.

Auftragsbestand

Am 30. Juni 2008 betrug der Auftragsbestand im Konzern 1.031,3 MIO € (+73%) und lag damit erstmals über 1 MRD €. Auf die Sparte „SunCarrier“ der a+f GmbH entfielen 176,0 MIO € bzw. 17%.

Der Inlandsbestand stieg um 120,3 MIO € (+53%) auf 349,1 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 315,7 MIO € (+86%) auf 682,2 MIO € zu. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 66% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 62%).



Der Auftragsbestand bedeutet bei den Werkzeugmaschinen eine Produktionsauslastung von durchschnittlich etwa sechs Monaten. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes sind die Kapazitäten zum Teil bis in das kommende Geschäftsjahr hinein ausgelastet.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns entwickelt sich weiterhin positiv: Das EBITDA und das EBIT erhöhten sich im **zweiten Quartal** planmäßig im Vergleich zum ersten Quartal und auch gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten. Das EBITDA betrug 51,2 MIO € (Vorjahr: 36,3 MIO €). Das EBIT stieg auf 44,1 MIO € (Vorjahr: 29,3 MIO €).

Zum **Halbjahr** erreichte das EBITDA 84,6 MIO € (Vorjahr: 60,4 MIO €), das EBIT betrug 70,0 MIO € (Vorjahr: 45,7 MIO €). Das EBT stieg auf 54,3 MIO € (Vorjahr: 30,4 MIO €). Der Jahresüberschuss im Konzern verdoppelte sich zum 30. Juni auf 33,8 MIO € (Vorjahr: 16,7 MIO €).

Die Gesamtleistung stieg auf 980,0 MIO € (Vorjahr: 734,4 MIO €). Der Anstieg resultiert aus der Erhöhung der Umsatzerlöse auf 851,5 MIO € (Vorjahr: 709,2 MIO €) und der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen auf 125,5 MIO € (Vorjahr: 21,9 MIO €); darin enthalten ist ein Bestandsaufbau der materialintensiven „SunCarrier“ in Höhe von 78,4 MIO €. Die Materialquote stieg anarbeitungsbedingt zum Halbjahr entsprechend auf 57,4% (Vorjahr: 52,5%). Die Materialaufwendungen betrugen 562,5 MIO € (Vorjahr: 385,1 MIO €). Der Rohertrag erhöhte sich um 68,2 MIO € auf 417,5 MIO € (Vorjahr: 349,3 MIO €); die Rohertragsmarge betrug 42,6% (Vorjahr: 47,5%). Die Personalquote verringerte sich auf 20,1% (Vorjahr: 24,2%). Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 196,2 MIO € (Vorjahr: 177,8 MIO €). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge stieg volumenbedingt auf 136,7 MIO € (Vorjahr: 111,1 MIO €). Die Abschreibungen blieben mit 14,6 MIO € auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 14,7 MIO €). Das Finanzergebnis lag bei -15,7 MIO € (Vorjahr: -15,3 MIO €). Zum Halbjahr verbesserte sich die Steuerquote planmäßig auf 38% (Vorjahr: 45%). Der Steueraufwand belief sich auf 20,5 MIO € (Vorjahr: 13,7 MIO €).

	30.06.2008 MIO €	31.12.2007 MIO €	30.06.2007 MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	286,9	285,3	269,8
Umlaufvermögen	1.001,1	864,8	779,4
Eigenkapital	350,0	329,5	297,3
Fremdkapital	938,0	820,6	751,9
Bilanzsumme	1.288,0	1.150,1	1.049,2

Die Bilanzsumme betrug zur Jahresmitte 1.288,0 MIO € (+137,9 MIO €). Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen um 1,6 MIO € auf 286,9 MIO € und das Umlaufvermögen um 136,3 MIO € auf 1.001,1 MIO €. Die Vorräte nahmen um 155,3 MIO € auf 516,3 MIO € zu. Die Beschaffungen von Solar-Modulen und Vorleistungen für die „SunCarrier“ erhöhten die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 6,6 MIO € auf 32,9 MIO €, die unfertigen Erzeugnisse um 76,4 MIO € auf 89,1 MIO € und die fertigen Erzeugnisse um 2,5 MIO € auf 2,5 MIO €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 18,6 MIO € auf 311,1 MIO €. Das Volumen der Forderungen aus dem „SunCarrier“-Geschäft betrug 25,5 MIO €. Die flüssigen Mittel lagen zum Halbjahr bei 51,9 MIO €. Auf der Passivseite betrug das Fremdkapital 938,0 MIO €.

Die Finanzverbindlichkeiten stiegen um 67,1 MIO €, die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 38,8 MIO € und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 30,6 MIO €. Die nachrangige Anleihe der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde wie geplant zum erstmöglichen Termin am 19. Juli 2008 vorzeitig abgelöst und durch ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 200 MIO € ersetzt. Das Volumen besteht aus zwei Tranchen à 140 MIO € mit fünf Jahren Laufzeit und 60 MIO € mit sieben Jahren Laufzeit. Mit dieser Umfinanzierung werden wir die Zinsaufwendungen im zweiten Halbjahr noch um 1,8 MIO € senken und haben damit langfristig einen soliden Finanzierungsrahmen geschaffen.

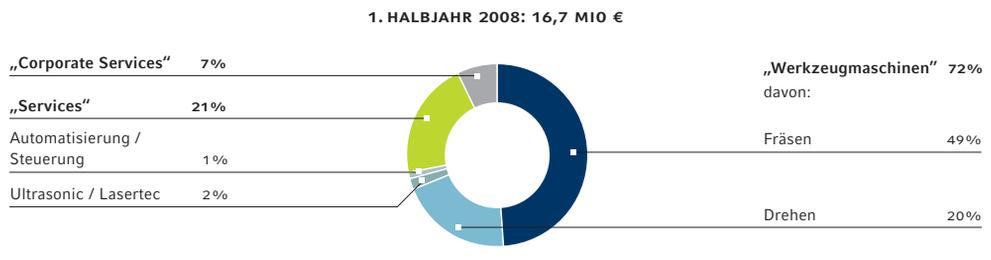
Der Free Cashflow war im zweiten Quartal mit -48,9 MIO € (Vorjahr: 6,4 MIO €) und damit im zweiten Halbjahr mit -97,9 MIO € negativ (Vorjahr: -35,5 MIO €). Der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit betrug im ersten Halbjahr -82,0 MIO € (Vorjahr: -16,7 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 54,3 MIO € (Vorjahr: 30,4 MIO €) trugen die Abschreibungen in Höhe von 14,6 MIO € sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 31,3 MIO € positiv zu diesem Cashflow bei. Gegenläufig verminderte der Anstieg der notwendigen Beschaffungen und Vorleistungen im Vorratsvermögen (+154,5 MIO €) und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+18,0 MIO €) den Cashflow. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -15,9 MIO € (Vorjahr: -18,8 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 54,7 MIO € (Vorjahr: 30,7 MIO €) resultierte aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten (69,9 MIO €) und aus der Dividendenausschüttung im Mai 2008 (-15,2 MIO €). Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Free Cashflow von rund 50 MIO €.

Im Juli 2008 erfolgte planmäßig die Abrechnung eines „SunCarrier“-Großauftrages im Wert von 32,4 MIO €; es gingen Zahlungen aus dem „SunCarrier“-Geschäft in Höhe von 22,8 MIO € ein.

	2008 1. HALBJAHR MIO €	2007 1. HALBJAHR MIO €
Cashflow		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-82,0	-16,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15,9	-18,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	54,7	30,7
Veränderung Zahlungsmittel	-43,7	-4,7
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	95,6	42,2
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	51,9	37,5

Investitionen

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 16,7 MIO € (Vorjahr: 20,8 MIO €); dies entspricht 31% der bisher für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (53,5 MIO €). Am Standort Bielefeld lag ein Schwerpunkt in der Modernisierung von Produktionsflächen der CTV-Baureihe. Am Standort Geretsried investierten wir in ein automatisiertes Hochregal-Lagersystem zur effizienten Ersatzteillagerung. Weitere Schwerpunkte lagen in der Entwicklung neuer Maschinentypen sowie auf der Anschaffung von Modellen, Vorrichtungen und Werkzeugen.

**ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER
AN DEN INVESTITIONEN**

Segmente
„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Dreh- und Frästechnologie, den Bereich Ultrasonic / Lasertec sowie die DMG Automation und die DMG Electronics.

**ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF
SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“**

	2008	2007	VERÄNDERUNGEN	
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	549,9	484,6	65,3	13
Inland	270,3	202,3	68,0	34
Ausland	279,6	282,3	-2,7	-1
% Ausland	51	58		
Auftragseingang				
Gesamt	700,7	614,3	86,4	14
Inland	339,9	238,5	101,4	43
Ausland	360,8	375,8	-15,0	-4
% Ausland	51	61		
Auftragsbestand*				
Gesamt	750,9	520,2	230,7	44
Inland	251,7	155,3	96,4	62
Ausland	499,2	364,9	134,3	37
% Ausland	66	70		
Investitionen	12,0	15,3	-3,3	-22
Mitarbeiter	3.497	3.283	214	7
zzgl. Auszubildende	195	163	32	20
Mitarbeiter Gesamt*	3.692	3.446	246	7
EBIT	33,7	24,5	9,2	38

* Stichtag 30.06.

 Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

 Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2008

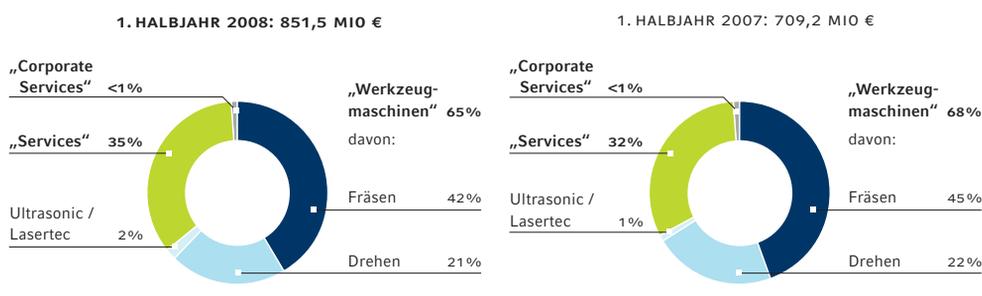
 Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Das Werkzeugmaschinengeschäft hat sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt: Der **Umsatz** betrug 549,9 Mio € und lag damit um 65,3 Mio € bzw. 13% über dem Vorjahreswert (484,6 Mio €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte einen Anteil von 65% am Umsatz (Vorjahr: 68%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 42% beteiligt (Vorjahr: 45%). Die Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 21% (Vorjahr: 22%). Auf die neuen Technologien entfielen 2% (Vorjahreszeitraum: 1%).

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

**UMSATZVERTEILUNG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH SEGMENTEN / GESCHÄFTSFELDERN**



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 86,4 Mio € bzw. 14% auf 700,7 Mio € zu (Vorjahr: 614,3 Mio €). Damit entfielen 62% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“. Zum gestiegenen Auftragseingang haben sowohl unsere Technologiemaschinen als auch unsere Standardmaschinen beigetragen. Der **Auftragsbestand** betrug am 30. Juni 750,9 Mio € (Vorjahreszeitpunkt: 520,2 Mio €). Der Ertrag im Segment „Werkzeugmaschinen“ hat sich bei gestiegenem Umsatzvolumen und verbesserten Ergebnismargen erhöht. Im ersten Halbjahr erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 33,7 Mio € (Vorjahr: 24,5 Mio €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ waren zum 30. Juni 3.692 **Mitarbeiter** beschäftigt (31.12.2007: 3.609). Insbesondere die Standorte in Shanghai und Pleszew wurden aufgrund der höheren Umsatzleistung gezielt verstärkt. Ein weiterer Personal-aufbau erfolgte zudem bei der DMG Electronics.

„Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Dem Segment „Services“ zugerechnet ist die a+f GmbH mit der wachsenden **Sparte „SunCarrier“**. Die **DMG Service Solutions** bieten weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die Service-Lösungen umfassen vielfältige Dienstleistungen, die durch unsere hochqualifizierten Service-Mitarbeiter und unser weltweites Vertriebs- und Servicenetz einen direkten Kundenkontakt und eine schnelle Verfügbarkeit sicherstellen. Eine Möglichkeit, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern, bieten dem Anwender die **DMG Service-Produkte** – wie die DMG Powertools, die Einstellgeräte und das Toolmanagement von der DMG MICRO-SET, die DMG Spare Parts sowie die Komponenten von SACO. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter www.gildemeister.com.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	2008	2007	VERÄNDERUNGEN	
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	301,5	224,4	77,1	34
Inland	132,3	110,8	21,5	19
Ausland	169,2	113,6	55,6	49
% Ausland	56	51		
Auftragseingang				
Gesamt	432,6	243,3	189,3	78
Inland	138,7	147,4	-8,7	-6
Ausland	293,9	95,9	198,0	206
% Ausland	68	39		
Auftragsbestand*				
Gesamt	280,4	75,1	205,3	273
Inland	97,4	73,5	23,9	33
Ausland	183,0	1,6	181,4	11.338
% Ausland	65	2		
Investitionen	3,6	3,6	0,0	0
Mitarbeiter*	2.456	2.190	266	12
EBIT	52,3	33,8	18,5	55

* Stichtag 30.06.

Die nachhaltig positive Entwicklung im Segment „Services“ ist eine Erfolgskomponente für die gute Geschäftsentwicklung bei GILDEMEISTER. Die Nachfrage nach qualifizierten Service-Leistungen verlief weiterhin auf hohem Niveau. Der **Umsatz** erreichte 301,5 Mio € und lag damit um 34% über dem Vorjahreswert (224,4 Mio €). Die Sparte „SunCarrier“ trug im ersten Halbjahr mit 40,1 Mio € zum Umsatz bei. Die „Services“ hatten einen Anteil von 35% am Konzernumsatz. Der **Auftragseingang** entwickelte sich im ersten Halbjahr mit insgesamt 432,6 Mio € erfreulich (Vorjahr: 243,3 Mio €). Dazu trug die Sparte „SunCarrier“ mit 142,0 Mio € bei. Ende Juni erhielt a+f einen weiteren Großauftrag im Wert von 21,6 Mio €. Der **Auftragsbestand** betrug 280,4 Mio € – davon entfielen 176,0 Mio € auf die SunCarrier der a+f GmbH. Das **EBIT** belief sich auf 52,3 Mio € (Vorjahr: 33,8 Mio €). Die Anzahl der **Mitarbeiter** erhöhte sich auf 2.456 (31.12.2007: 2.307). Der Personalaufbau erfolgte insbesondere in der neu gegründeten Gesellschaft DMG Spare Parts GmbH. Darüber hinaus wurden unsere regionalen Vertriebs- und Servicekapazitäten in Asien und Europa weiter ausgebaut, um die gestiegenen Anforderungen unserer Kunden noch besser erfüllen zu können.

„Corporate Services“

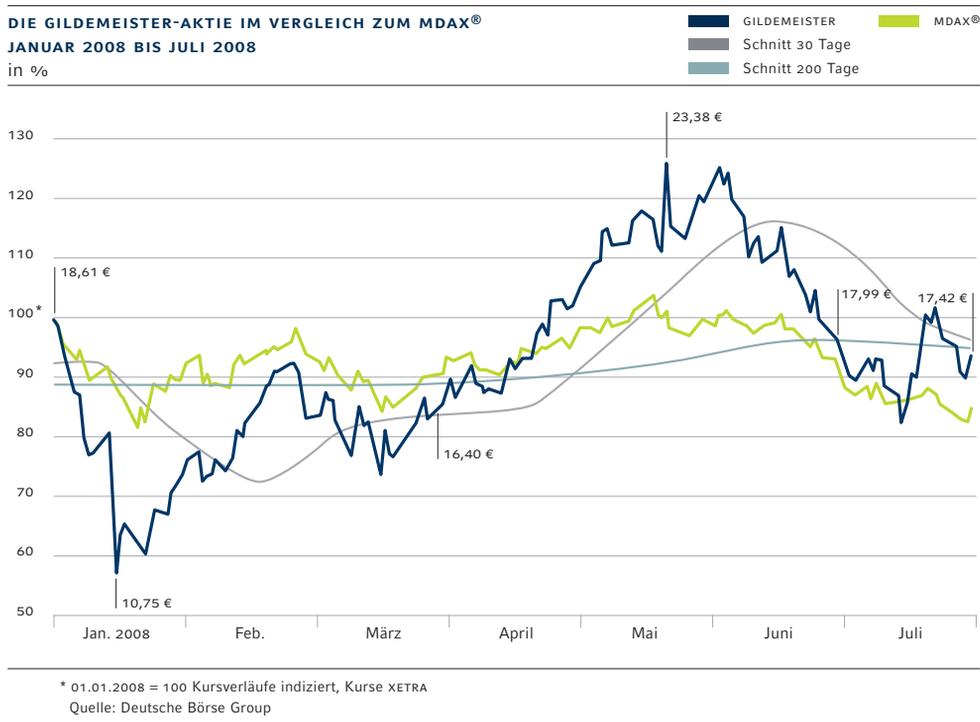
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2008	2007	VERÄNDERUNGEN 2008 GEGENÜBER 2007
	1. HALBJAHR MIO €	1. HALBJAHR MIO €	
Umsatz	0,1	0,2	-0,1
Auftragseingang	0,1	0,2	-0,1
Investitionen	1,1	1,9	-0,8
Mitarbeiter*	91	83	8
EBIT	-16,5	-11,9	-4,6

* Stichtag 30.06.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -16,5 Mio € (Vorjahr: -11,9 Mio €). Der erhöhte Aufwand resultiert aus gestiegenen Anforderungen an die Zentralfunktionen. Hierzu zählen unter anderem die zunehmende Beratung und Personalaufwendungen sowie der Ausbau unseres Risiko- und Compliance-Managements.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie entwickelte sich im Verlauf des zweiten Quartals besser als der MDAX. Nach einem Kurs von 16,40 € am 1. April erreichte die Aktie ihr „All-Time High“ von 23,38 € am 22. Mai und schloss das Quartal mit 17,99 € (30.06.2008). Derzeit liegt der Kurs bei 17,42 € (30.07.2008).



Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Aktienanzahl von 43,3 Millionen ergibt sich zum Halbjahr ein Umschlag von 1,8-mal (Vorjahreszeitraum: 0,9-mal). Das Handelsvolumen erhöhte sich um 92% auf durchschnittlich 609.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 317.000 Stück). Verschiedene Banken analysierten die aktuelle und zukünftige Geschäftsentwicklung von GILDEMEISTER im ersten Halbjahr des Jahres 2008 und kamen zu folgenden Einschätzungen: „Buy“ (DZ Bank, 24.07.2008), „Buy“ (Berenberg Bank, 24.07.2008), „Buy“ (Dresdner Kleinwort, 23.07.2008), „Add“ (WestLB, 18.06.2008), „Buy“ (BHF Bank, 07.05.2008), „Kaufen“ (LBBW, 07.05.2008), „Buy“ (UniCredit, 06.05.2008).

Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich auf 0,78 € (Vorjahr: 0,38 €). Weitere Informationen zum Ergebnis je Aktie stehen im Konzernanhang auf Seite 22.

Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:
 GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
 Gildemeisterstraße 60
 D-33689 Bielefeld

Investor-Relations:
 André Danks
 Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028
 Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
 E-Mail: ir@gildemeister.com

Public-Relations:
 Tanja Figge
 Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001
 Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081
 E-Mail: info@gildemeister.com

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Halbjahr 27,6 Mio € und lagen damit über dem Vorjahresniveau (23,0 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 457 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 13% der Belegschaft der Werke.

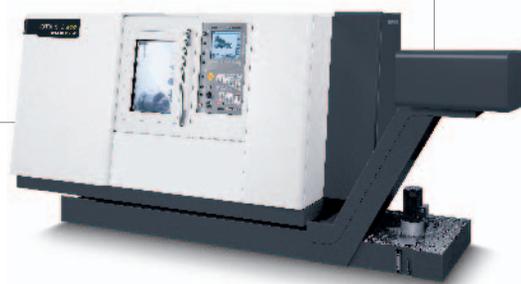
GILDEMEISTER präsentierte auf 40 Messen und Ausstellungen fünf von 17 geplanten Neuentwicklungen. Die beiden jüngsten Neuvorstellungen, die auf der CCMT in Peking bzw. auf der DIE & MOULD in Shanghai präsentiert wurden, waren die DMC 1035 v eco und die CTX 510 eco. Mit der eco-Baureihe bietet GILDEMEISTER einen preiswerten und zugleich technologisch hochwertigen Einstieg in das CNC-gesteuerte Drehen und Fräsen. Diese Maschinen sind vor allem für die stark wachsenden Regionen in Asien, Südamerika und Osteuropa bestimmt.

Die weiteren Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung konzentrieren sich auf die drei Branchen-Highlights im September und Oktober. Dort werden wir mit weiteren Neuvorstellungen unsere Position als weltweiter Innovationsführer erneut unter Beweis stellen.



DMG ECOLINE – Einstiegstechnologie für Wachstumsmärkte:

Die neue **DMC 1035 v eco** überzeugt durch technologische Highlights, wie eine leistungsstarke Frässpindel, ein Werkzeug-Magazin mit schnellem Doppelgreifer und kurzen Nebenzeiten. Diese Vertikal-Fräsmaschine verfügt über moderne Steuerungstechnologie mit integrierter 3D-Simulation.



Mitarbeiter

Am 30. Juni 2008 waren 6.239 Mitarbeiter, davon 195 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2007: 5.998). Im Vergleich zum Jahresende 2007 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 241 erhöht. Im Segment „Services“ erfolgte ein Personalaufbau in der neu gegründeten Gesellschaft DMG Spare Parts GmbH. Darüber hinaus haben wir unsere Vertriebs- und Servicekapazitäten in Asien und Europa weiter ausgebaut. Bei den „Werkzeugmaschinen“ wurden insbesondere an unseren Produktionsstandorten in Shanghai und Pleszew sowie bei der DMG Electronics neue Mitarbeiter eingestellt.

Am Ende des ersten Halbjahres arbeiteten 3.692 Mitarbeiter (59%) bei unseren inländischen und 2.547 Mitarbeiter (41%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand belief sich auf 196,2 Mio € (Vorjahreszeitraum: 177,8 Mio €); die Personalquote verringerte sich auf 20,1% (Vorjahreszeitraum: 24,2%).

Chancen- und Risikobericht

Chancen ergeben sich für GILDEMEISTER durch die stetige Entwicklung von Produkten und die konsequente Fortsetzung unserer zukunftsorientierten Investitionsstrategie mit dem Ziel, unsere Innovationsführerschaft weiter auszubauen. Integrationslösungen mit Robotern zur Automatisierung von Werkzeugmaschinen sowie das Angebot unserer ECO-Baureihe in den wachsenden Märkten in Osteuropa, Asien und Südamerika bieten weiteres Chancenpotenzial. Die Konzentration des Ersatzteilgeschäfts für den gesamten GILDEMEISTER-Konzern auf die DMG Spare Parts ermöglicht es uns, zukünftig die Ersatzteil-Logistik zu optimieren und weltweit die Lieferzeiten und Bestände der Ersatzteile zu verringern. Zudem wollen wir weitere mit diesem Geschäftsfeld verbundene Ertragspotenziale erschließen.

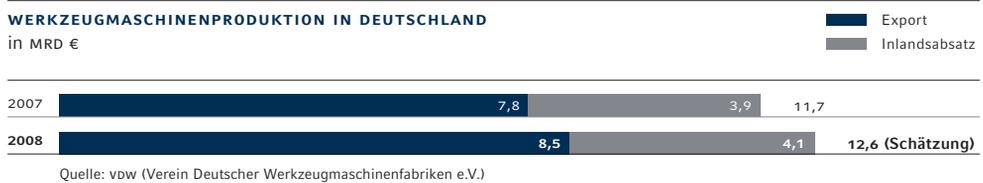
Risiken, die aus unserem unternehmerischen Handeln resultieren, werden im Rahmen des Risikomanagements bei GILDEMEISTER kontinuierlich überwacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf Risiken gelegt, die den Bestand des einzelnen Unternehmens oder des Konzerns in seiner bestehenden Form gefährden könnten. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und seiner Gesellschaften informiert.

Gegenüber der letzten Berichterstattung im Geschäftsbericht 2007 haben sich keine nachhaltigen Änderungen der Risikolage ergeben. Insgesamt sind die Risiken beherrschbar. Der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet. Wir erwarten keine grundlegenden Änderungen der Risikolage.

Ausblick 2008

Die **Weltwirtschaft** wird gemäß aktueller Prognosen im Geschäftsjahr 2008 weniger expansiv als im Vorjahr verlaufen. Die Entwicklung in den Industriemärkten stellt sich jedoch differenziert dar: Positive Impulse gehen weiterhin von Asien aus. In Europa und Amerika deutet sich eine konjunkturelle Dämpfung an. Das trifft auch für Deutschland zu.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird im Jahr 2008 seine positive Tendenz fortsetzen. Die aktuellen Prognosen (Stand: April 2008) des ifo-Institutes und des vdw gehen weiterhin von einer Zunahme der weltweiten Nachfrage um 10% auf 57,0 MRD € aus. Diese Einschätzung beruht insbesondere auf den positiven Aussichten für bedeutende asiatische Märkte, wie China und Indien sowie für einige europäische und insbesondere osteuropäische Märkte. Für Deutschland rechnen die Experten mit einem Wachstum des Verbrauchs um ebenfalls 10%. Es wird eine Erhöhung der deutschen Exporte um 9% erwartet; der Inlandsabsatz soll um 5% zunehmen.



Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

GILDEMEISTER plant im Geschäftsjahr 2008 ertragsorientiert zu wachsen. Weitere Impulse erwarten wir insbesondere von unseren neu designten innovativen Maschinen und den bedeutenden Herbstmessen – der IMTS in Chicago, der AMB in Stuttgart und der BIMU in Mailand. Wir erwarten ein anhaltend gutes Messegeschäft und gehen von einer insgesamt stabilen Nachfrage nach unseren Werkzeugmaschinen, dem Service und der Solartechnik aus.

Für das **Geschäftsjahr 2008** planen wir erneut Rekordwerte: Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr beim Auftragseingang erstmals die 2-MRD-€-Marke überschreiten. Wir arbeiten daran, den Umsatz auf über 1,8 MRD € zu steigern. Beim EBT und beim Jahresüberschuss erwarten wir einen Anstieg von über 50% im Vergleich zum Vorjahr. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf werden wir die Dividende für das Geschäftsjahr 2008 weiter erhöhen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Quartal	2008		2007		VERÄNDERUNGEN	
	01.04.-30.06. MIO €	%	01.04.-30.06. MIO €	%	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatzerlöse	459,5	87,4	388,9	100,3	70,6	18,2
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	64,4	12,3	-3,2	-0,8	67,6	2.112,5
Aktivierete Eigenleistungen	1,8	0,3	2,0	0,5	-0,2	10,0
Gesamtleistung	525,7	100,0	387,7	100,0	138,0	35,6
Materialeinsatz	-305,8	-58,2	-203,9	-52,6	-101,9	50,0
Rohhertrag	219,9	41,8	183,8	47,4	36,1	19,6
Personalaufwendungen	-99,5	-18,9	-90,7	-23,4	-8,8	9,7
Übrige Aufwendungen und Erträge	-69,2	-13,2	-56,8	-14,7	-12,4	21,8
Abschreibungen	-7,1	-1,3	-7,0	-1,8	-0,1	1,4
Finanzergebnis	-7,9	-1,5	-7,6	-1,9	-0,3	3,9
EBT	36,2	6,9	21,7	5,6	14,5	
Ertragsteuern	-13,6	-2,6	-9,8	-2,5	-3,8	
Jahresüberschuss	22,6	4,3	11,9	3,1	10,7	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	0,52		0,27			

1. Halbjahr	2008		2007		VERÄNDERUNGEN	
	01.01.-30.06. MIO €	%	01.01.-30.06. MIO €	%	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatzerlöse	851,5	86,9	709,2	96,6	142,3	20,1
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	125,5	12,8	21,9	3,0	103,6	473,1
Aktivierete Eigenleistungen	3,0	0,3	3,3	0,4	-0,3	9,1
Gesamtleistung	980,0	100,0	734,4	100,0	245,6	33,4
Materialeinsatz	-562,5	-57,4	-385,1	-52,5	-177,4	46,1
Rohhertrag	417,5	42,6	349,3	47,5	68,2	19,5
Personalaufwendungen	-196,2	-20,1	-177,8	-24,2	-18,4	10,3
Übrige Aufwendungen und Erträge	-136,7	-14,0	-111,1	-15,1	-25,6	23,0
Abschreibungen	-14,6	-1,5	-14,7	-2,0	0,1	0,7
Finanzergebnis	-15,7	-1,5	-15,3	-2,1	-0,4	2,6
EBT	54,3	5,5	30,4	4,1	23,9	
Ertragsteuern	-20,5	-2,0	-13,7	-1,9	-6,8	
Jahresüberschuss	33,8	3,5	16,7	2,2	17,1	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	0,78		0,38			

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzernbilanz

AKTIVA	30.06.2008	31.12.2007	30.06.2007
	MIO €	MIO €	MIO €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	75,8	75,8	70,5
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	23,5	24,3	25,6
Sachanlagen	187,2	184,8	173,5
Finanzanlagen	0,4	0,4	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,9	0,3	0,1
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	18,8	14,6	18,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,0	0,9	0,5
Latente Steuern	30,0	27,3	34,5
	340,6	328,4	323,7
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	516,3	361,0	340,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307,2	292,2	288,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	34,0	57,9	37,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	38,0	15,0	20,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51,9	95,6	37,5
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	0,0	1,1
	947,4	821,7	725,5
	1.288,0	1.150,1	1.049,2
PASSIVA	30.06.2008	31.12.2007	30.06.2007
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	169,4	149,0	116,8
Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	350,3	329,9	297,7
Minderheitenanteile am Eigenkapital	-0,3	-0,4	-0,4
Summe Eigenkapital	350,0	329,5	297,3
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	43,6	42,3	262,0
Pensionsrückstellungen	27,6	27,8	27,8
Andere langfristige Rückstellungen	28,2	31,3	24,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,9	1,0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6,0	6,5	0,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,9	3,4	0,2
Latente Steuern	3,7	3,0	7,6
	113,0	115,2	323,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	283,9	218,1	37,6
Steuerrückstellungen	19,0	23,0	24,5
Andere kurzfristige Rückstellungen	147,8	131,9	112,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	150,9	112,1	72,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	173,9	142,4	135,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16,2	42,8	20,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33,3	35,1	24,7
	825,0	705,4	428,0
	1.288,0	1.150,1	1.049,2

Konzern-Kapitalflussrechnung

	2008 01.01.-30.06. MIO €	2007 01.01.-30.06. MIO €
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	54,3	30,4
Ertragsteuern	-20,5	-13,7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,6	14,7
Veränderung der latenten Steuern	-1,9	-5,2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-3,3	0,7
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1,6	1,0
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	11,9	21,9
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-180,2	-90,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	41,5	24,2
	-82,0	-16,7
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-17,0	-20,8
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1,1	2,0
	-15,9	-18,8
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	69,9	39,4
Gezahlte Dividenden	-15,2	-8,7
	54,7	30,7
Zahlungswirksame Veränderung	-43,2	-4,8
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,5	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	95,6	42,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	51,9	37,5

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	EIGENKAPITAL DER AKTIONÄRE DER GILDEMEISTER AKTIEN- GESELLSCHAFT MIO €	MINDERHEITEN- ANTEILE AM EIGENKAPITAL MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2008	112,6	68,3	149,0	329,9	-0,4	329,5
Jahresüberschuss	0,0	0,0	33,8	33,8	0,0	33,8
Währungsänderungen / Veränderung						
Marktwert Derivate	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0	1,8
Konsolidierungs- maßnahmen /						
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Dividende	0,0	0,0	-15,2	-15,2	0,0	-15,2
Stand 30.06.2008	112,6	68,3	169,4	350,3	-0,3	350,0

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	EIGENKAPITAL DER AKTIONÄRE DER GILDEMEISTER AKTIEN- GESELLSCHAFT MIO €	MINDERHEITEN- ANTEILE AM EIGENKAPITAL MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2007	112,6	68,3	108,1	289,0	-0,4	288,6
Jahresüberschuss	0,0	0,0	16,7	16,7	0,0	16,7
Währungsänderungen / Veränderung						
Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7
Konsolidierungs- maßnahmen /						
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	-8,7	-8,7	0,0	-8,7
Stand 30.06.2007	112,6	68,3	116,8	297,7	-0,4	297,3

Konzern-Segmentberichterstattung

2. QUARTAL 2008	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	288,9	170,6	0,0	0,0	459,5
EBIT	20,3	31,9	-9,1	1,0	44,1
Investitionen	7,9	2,0	0,5	0,0	10,4
Mitarbeiter	3.692	2.456	91	0	6.239

2. QUARTAL 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	270,4	118,4	0,1	0,0	388,9
EBIT	16,3	20,7	-7,2	-0,5	29,3
Investitionen	10,4	2,4	1,2	0,0	14,0
Mitarbeiter	3.446	2.190	83	0	5.719

1. HALBJAHR 2008	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	549,9	301,5	0,1	0,0	851,5
EBIT	33,7	52,3	-16,5	0,5	70,0
Investitionen	12,0	3,6	1,1	0,0	16,7
Mitarbeiter	3.692	2.456	91	0	6.239

1. HALBJAHR 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	484,6	224,4	0,2	0,0	709,2
EBIT	24,5	33,8	-11,9	-0,7	45,7
Investitionen	15,3	3,6	1,9	0,0	20,8
Mitarbeiter	3.446	2.190	83	0	5.719

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2008 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2007, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2007 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf den Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Am 6. Juli 2007 hat der Bundesrat dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 zugestimmt, das für GILDEMEISTER seit dem 1. Januar 2008 gilt. Das Gesetz sieht unter anderem eine Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes von 25% auf 15% vor, der effektive Gewerbesteuersatz wird dagegen geringfügig ansteigen. Daraus wird im laufenden Geschäftsjahr und in den folgenden Geschäftsjahren ein Rückgang der effektiven Ertragsteuerbelastung inländischer Gewinne erwartet, der vor allem auf die Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes zurückzuführen sein wird.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2007.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30. Juni 2008 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 73 Unternehmen (31.12.2007: 72), von denen 72 (31.12.2007: 70) im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 wird durch die Änderungen im laufenden Geschäftsjahr nicht beeinträchtigt.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt:

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	T€	33.811
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		43.302.503
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,78

In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

4 GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG	Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 zu finden.	Wirtschaftliche Entwicklung
5 EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	Der Konzernjahresüberschuss zum 30. Juni 2008 von 33,8 MIO € sowie die erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate (1,8 MIO €) wirkten sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Die Dividendenausschüttung im Mai 2008 (-15,2 MIO €) verminderte das Eigenkapital.	Geschäftsentwicklung
6 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG	Im Vergleich zum 31. Dezember 2007 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ auf Seite 9 ff. sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.	Chancen- und Risikobericht
7 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im Bericht dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.	Ausblick 2008

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

„Nach bestem Wissen und Gewissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bielefeld, 31. Juli 2008
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Michael Welt

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellverteter

24.09.2008	German Investment Conference, München
06.11.2008	3. Quartalsbericht 2008 (1. Juli bis 30. September)
12.02.2009	Presseinformation zu den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2008
13.03.2009	Bilanzpressekonferenz, Bielefeld
13.03.2009	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2008
14.03.2009	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
15.05.2009	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Finanzkalender	Konzern- zwischenabschluss	Ausblick 2008	Chancen- und Risikobericht	Geschäftsentwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
----------------	-------------------------------	---------------	-------------------------------	----------------------	--------------------------------

